



Kulturkirche
St. Stephani
Bremen

Programm

Juli – Dezember 2014





Kulturkirche
St. Stephani
Bremen

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen

Leitung: Diakon Dieter Niermann (kommissarisch)
ab 9/2014 Pastorin Diemut Meyer
T 04 21 - 30 32 294
leitung@kulturkirche-bremen.de

Musikdirektion: Tim Günther
T 04 21 - 30 22 42
musikdirektion@kulturkirche-bremen.de

Büro der Kulturkirche
Montag, Mittwoch und Freitag: 9 – 12 Uhr,
Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nur Sekretariat)
T 04 21 - 30 32 294
info@kulturkirche-bremen.de

Vorverkaufsstellen:
Kulturkirchenbüro (Stephanikirchhof 8);
Evangelisches Informationszentrum »KAPITEL 8« (Domsheide 8);
Buchhandlung Balke (Pappelstr. 84 A);
Buchhandlung Storm (Langenstr. 11);
Georg-Büchner-Buchhandlung (Vor dem Steintor 56);
Humboldt Buchhandlung (Ostertorsteinweg 76);
Nordwest-Ticket (Martinistr. 33 und angeschlossene Verkaufsstellen);
Pressehaus (Martinistr. 43)

Vorbestellungen per Telefon oder E-Mail
für Konzerte an die Musikdirektion (s. o.)
für Vorträge, Lesungen, Theater usw. an das Büro der Kulturkirche (s. o.)

Wir gehören zur Bremischen Evangelischen Kirche.



Editorial

Dies ist kein »Weißbuch« in mittelalterlicher Tradition, nach der verschiedene Länder in je unterschiedlichen Farbumschlägen Bücher mit ihrer Programmatik unters Volk brachten und bis heute bringen.

Denn: Nur scheinbar »farblos« kommt unser 2. Halbjahresprogramm 2014 daher!

Mit den noch unbemalten gotischen (Blind) Bögen von St. Stephani weisen wir auf das »Offene Atelier« hin, in dem ab Juli acht Künstler in der Kulturkirche unter dem Thema »Krieg und Frieden« aktiv sein werden.

Parallel dazu wird die Ausstellung »Mit Gott allzeit bereit« im Querschiff die Rolle der Bremischen Evangelischen Kirche im 1. Weltkrieg zum Thema machen, ergänzt durch ein umfangreiches Begleitprogramm.

Das Kirchenjahr scheint in eigener, liturgischer Farbigkeit auf; mit besonderen Veranstaltungsformaten wollen wir dem Gehalt einiger Feste neu Gestalt geben.

Genießen Sie mit uns in der Reihe »Hommage an ein Instrument« Konzertantes, (-)aber auch Theater und Literatur mit musikalischem Bezug.

Dem Themenjahr »Reformation und Politik« der Lutherdekade zum Reformationsjubiläum widmen wir uns gleich mehrfach; insbesondere mit dem Fokus auf Flucht, Migration und Menschenwürde.

Unser Konzertangebot ist der Tradition ebenso verbunden wie dem Neuen und Ungewöhnlichen gegenüber aufgeschlossen: Mit hauseigenen Programmen der Bremer Kantorei St. Stephani und dem Schwerpunkt zum 50-jährigen Jubiläum unserer Beckerath-Orgel, mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen sowie Komponisten- oder Instrumentenporträts, mit Kontakten und Freundschaften zu den Partnerstädten Bremens und anderen internationalen Kooperationen sowie vielen weiteren musikalischen Ereignissen verschiedener Genres setzen wir ganz bewusst Akzente außerhalb des mainstreams, wobei die Treue zu unseren theologischen und insbesondere friedenspolitischen Wurzeln auch hier immer im Vordergrund steht.

Kein Weißbuch also, ... und doch ein reiches Programm mit Schnittstellen zu Vergangenheit und Zukunft: 875 Jahre St. Stephani-Kirche gilt es zum einen zu würdigen (am Wochenende 13. – 14. 9.), und mit dem Dienstbeginn von Pastorin Diemut Meyer als Leiterin der Kulturkirche auch programmatisch neu nach vorne zu schauen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns und zu uns auf den Weg machen und sich einladen lassen!

Tim Günther
Musikdirektion

Dieter Niermann
Leitung der Kulturkirche
(bis 1.9.2014)

Diemut Meyer
Leitung der Kulturkirche
(ab 1.9.2014)

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Noch bis
Freitag, 4. 7.

»Aufbruch in die Utopie«

Ausstellungsreise auf den Spuren einer deutschen Republik in den USA | 2013 – 2015

Gleiche Grundrechte! Politische Teilhabe! Rede-, Wahl-, Bildungs- und Entfaltungsfreiheit! Für diese Ideale verlassen 500 Menschen im Jahr 1834 ihre Heimat. Die »Gießener Auswanderergesellschaft« überquert den atlantischen Ozean und riskiert den Neuanfang im unbekanntem »Land of the Free«.

Der »Aufbruch in die Utopie« blickt mit Kunst und Aktionen auf die wechselvollen Geschichten der Auswanderer und erkundet deren politische und soziale Dimensionen als Inspirationen für die Gegenwart. Von Bremen aus zieht die Ausstellung dann auf den Spuren der Auswanderung weiter nach Washington, D.C. und St. Louis, Missouri.

Freitag, 4. 7.
19.00 Uhr

»BBQ with Joan Koechig on Independence Day«

Open Air – Kulturkirche-Südseite

Am amerikanischen Unabhängigkeitstag erzählt die Nachfahrin der Gießener Auswanderergesellschaft und Vizepräsidentin der St. Charles County Historical Society bei einem All-American-Barbecue von ihren Vorfahren und ihrem Leben heute in Missouri.

Kostenbeitrag: 8 Euro

Donnerstag, 10. 7.
20.00 Uhr

Show »Die Botschaft«

Aufzeichnungen für ein Publikum in 180 Jahren

Was können wir unseren Nachfahren mit auf den Weg geben? Die Antwort wird in einer Show der Gruppe KULTURMASSNAHMEN präsentiert. Eine Aufzeichnung, die für 180 Jahre eingelagert wird, richtet sich an zukünftige Generationen.

In Kooperation mit dem Staatsarchiv Bremen

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (bis 30. 9.)

Freitag, 11. 7.
12.00 Uhr

Reisebüro »Muss i denn Tours & Cargo Trips«

Verabschiedung der Reiseleiterin Esther Steinbrecher mit ihrer Reisegruppe vor der Kulturkirche zur Reise ins ferne Bremerhaven.

Sonntag, 6. 7.
17.00 Uhr



Serenata

Liebesbotschaften – unter dem Fenster gesungen

Werke von L. Laguna, E. Oscher, A. Romero, J. Sifontes und M. Yánez

Arrangements: Efraín Oscher, **Ausführende:** Die Bolivar Soloists, Efraín Oscher (Querflöte), Juan Manuel González (Violine), Rodrigo Bauza (Violine), Luis Cordero Jr. (Bratsche), Pablo Bercellini (Cello), Johane González (Kontrabass), Special Guest: Cruz Marín (Cuatro), Die Bremer Kantorei St. Stephani, Dirigent: Tim Günther

Eintritt: 18 Euro / 11 Euro

In Kooperation mit dem Instituto Cervantes



Sonntag, 20. 7.
19.00 Uhr

POPULATIONEN mit wechselnden IDENTITÄTEN (II)

Modulares KonzertSpektakel für Chor, Streicher, MusikAktionsEnsemble

Live-Elektronik und Video – Von und mit KLANK Chor: Ensemble d'accord, Leitung: Tim Günther
Außerdem dabei: Sebastian Schottke (ZKM), Jan van Hasselt u. a.

Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Dienstag, 22. 7. –
Mittwoch, 8. 10.

Offenes Atelier

Bögenausmalung zum Thema »Krieg & Frieden« Hauptschiff von St. Stephani

Die Bögen im Hauptschiff von St. Stephani öffneten den Raum früher hin zu den Seitenschiffen. Im Zuge des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg wurden sie zugemauert; das Südschiff wurde nicht wieder errichtet, das Nordschiff ist heute ein eigener Gottesdienstraum. Zum dritten Mal malen nun acht Bremer Künstlerinnen und Künstler je einen dieser Bögen zu einem vorgegebenen Thema aus. Das offene Atelier lädt zum Bestaunen und Begleiten dieses Prozesses sowie zum Austausch mit den Beteiligten ein.



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (bis 30.9.)

HOMMAGE AN EIN INSTRUMENT

Im Rahmen dieser Reihe widmen wir im laufenden Halbjahr Abende oder auch mehrere Termine jeweils einem Instrument. Doch nicht nur auf konzertante Weise, sondern auch im Rahmen von Theateraufführungen und Lesungen sollen sich andere, oftmals überraschende Perspektiven eröffnen. Lassen Sie sich ganz neu und manchmal auch überraschend auf eine Begegnung mit Posaune, Saxophon, Orgel, Kontrabass und Piano ein.

Dienstag, 22.7.
20.00 Uhr



Vier auf einen Streich

Hommage an die POSAUNE

»Slide by Slide« das Posaunenquartett aus Guelph/Kanada swingt sich Zug um Zug / Slide by Slide von Barock und Jazz zur musikalischen Lausubengeschichte »Max und Moritz«.

Gesang/Rezitation: Regine Anhamm (Berlin)
Slide by slide, das sind die vier PosaunistInnen Susan Follows, David Davidson, John Monkhouse und Bob Phillips
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

Sonntag, 27.7. –
Freitag, 26.9.

»Mit Gott allzeit bereit!«

Ausstellung – Der Erste Weltkrieg und die Bremische Evangelische Kirche
Querschiff von St. Stephani

Der Erste Weltkrieg ging als erster industrialisierter Krieg in die Geschichte ein. Die Ausstellung thematisiert erstmals die Haltung der Bremischen Evangelischen Kirche angesichts dieser »Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts« und fragt: Wie war die Position der Bremer Pastoren? Wie gestaltete sich das Verhältnis der BEK zum Staat und zur Politik des Kaiserreichs? Wie veränderte der Krieg das Gemeindeleben? Welche Botschaften kamen von der Kanzel? Welche Konsequenzen wurden nach Kriegsende aus der Katastrophe gezogen? Wie gedachte man der zahlreichen Opfer? Und was sind friedensethische und politische Konsequenzen für die Gegenwart?



Sonntag, 27.7.
12.00 Uhr

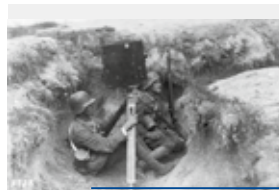
Vernissage: »Mit Gott allzeit bereit!«

100 Jahre 1. Weltkrieg: 1914 – 2014

Mit: Edda Bosse, Präsidentin der Bremischen Evangelischen Kirche, Dr. Andrea Hauser (Ausstellungskonzeption), Prof. Peter Schaefer (Bezug zur Bögenausmalung), u. a.

Musik: Tim Günther
anschließend: **Führung durch die Ausstellung** mit Dr. Andrea Hauser

Montag, 28.7.
19.30 Uhr



»Zum Frühstück nach Paris«

Fotografien zur Kriegsbegeisterung 1914

Das kollektive Gedächtnis ist von Fotografien geprägt, die die allgemeine Kriegsbegeisterung in Deutschland im August 1914 zu belegen scheinen. Doch Fotografien sind nicht Abbilder der Realität. Sie transportieren eigene Botschaften, haben andere Funktionen. Bilder vermeintlich authentischer Kriegsbegeisterung offenbaren eine andere Realität.
Ein Vortrag von Dr. Knut Soiné, Bremen

Dienstag, 29.7.
20.00 Uhr

Erich Kästner – Eine Revue

Lyrik, Chanson, Kabarett –
humoristisch, zeitkritisch, aktuell

Schlager der 1920/1930er Jahre,
Kompositionen von Willy Schwarz
Ausführende: Stefanie Knauer und Willy Schwarz
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



August

Sonntag, 3.8.
11.00 Uhr

»Mit Gott allzeit bereit!«

Öffentliche Führung durch die Ausstellung
mit Dr. Andrea Hauser

Dienstag, 12.8.
19.30 Uhr

Der 1. Weltkrieg – aus der Geschichte lernen?

Gespräch mit Pastor Renke Brahms, Schriftführer des Kirchenausschusses der BEK und Friedensbeauftragter der EKD, Pastor i.R. Reinhardt Groscurth, ehemaliger Ökumene-Referent der Evangelischen Kirche der Union und Pastorin Wiebke Jung, Stiftung »Die Schwelle«.
Moderation: Pastor Horst Janus

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (bis 30.9.)

Donnerstag, 28. 8.
19.00 Uhr

KUNST IM DIALOG

Krieg & Frieden

Bei einem Gespräch im »Offenen Atelier« stellen die Künstler der Bögenausmalung ihre Ideen und den aktuellen Stand der künstlerischen Umsetzung vor. Moderation: Prof. Peter Schaefer, Kurator der Ausstellung und Dieter Niermann, kommissarischer Leiter der Kulturkirche

September

Dienstag, 2. 9.
19.30 Uhr

Als eine ganze Welt ins Schwanken kam

Wie der Erste Weltkrieg die theologische Landschaft verändert hat

Ein theologisches Feature zur Ausstellung

Im Gemisch aus Vaterlandsliebe, Kriegsbegeisterung und christlichem Glauben baute sich eine kulturprotestantische »Kriegstheologie« zusammen, die für den Schweizer Theologen Karl Barth den Bruch mit seinen theologischen Lehrern unausweichlich machte. Das Feature bringt die Stimme Karl Barths im Gegenüber zu Bremer Ausprägungen der »Kriegstheologie« und zu seinen überregionalen Streitpartnern zu Gehör. Mit: Ruth Heß und Hans-Gerhard Klatt, Lesungen: Olaf Droste und Jeannette Querfurth



Donnerstag, 4. 9.
19.00 Uhr



Lampedusa, eine kleine italienische Insel im Mittelmeer.

Klein genug, dass man sie getrost immer wieder vergessen konnte in Rom und in Brüssel – wären da nicht Zehntausende von Bootsflüchtlingen aus Afrika, die in den letzten Jahren dort angekommen sind. Der Ethnologe Prof. Gilles Reckinger von der Universität Innsbruck blickt aufmerksam dorthin. Er fragt nach dem Umgang der Menschen und der Politik mit Widersprüchen, und was das mit uns in der Mitte Europas zu tun hat.

In Zusammenarbeit mit der »Società Dante Alighieri« – Dt.-Ital. Gesellschaft Bremen e.V.

Im 1. Halbjahr 2014 fanden aus Anlass der griechischen EU-Ratspräsidentschaft einige Veranstaltungen mit griechischen Partnern statt. Die derzeitige italienische Ratspräsidentschaft würdigen wir sowohl mit dieser Veranstaltung, als auch mit einem Vortrag am 14. Oktober.



Sonntag, 7. 9.
19.00 Uhr

Benefizkonzert für die Flüchtlinge aus Afrika in Lampedusa

Ein »italienisches Programm« für Viola, gespielt von Ulrich von Wrochem; ergänzt um eine afrikanische Komposition.

Eintritt: 10 Euro / 7 Euro

In Zusammenarbeit mit ZUFLUCHT – Ökumenische Ausländerarbeit e.V. sowie der »Società Dante Alighieri« – Dt. ital. Gesellschaft Bremen e.V.

Dienstag, 9. 9.
19.30 Uhr



Mission und erster Weltkrieg

Als die Mission das Feld räumen musste, gründeten die Afrikaner ihre Kirche.

Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Pastor Hannes Menke, Generalsekretär der Norddeutschen Mission mit Sitz in Bremen.

REFORMATION UND POLITIK

Themenjahr 2014 der Lutherdekade zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation

Den Blick schärfen, – auf Berührungs- und Reibungspunkte von reformatorischem Denken und aktuellem politischem Handeln. Obrigkeit und Mündigkeit, Glaube und Macht, Gewissensfreiheit und Menschenrechte – das sind Themen der Reformation, die eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen. Im Nachgang zur UTOPIA-Ausstellung legen wir bewusst noch einmal den Fokus auf die Frage von Migration und politischer Verantwortung. Eine Brücke zum Ausstellungsverhaben des diesjährigen Stipendiaten Herwig Gillerke, der sich mit dem Themenfeld Flucht, Vertreibung und Reise beschäftigt, entsteht. Mit der Veranstaltung »Freiheit, Verantwortung, Geist und Groove – auf der Höhe der Zeit« und dem Kulturgottesdienst im November wird das Thema noch einmal grundsätzlicher gedacht und prägnant zugespitzt.



875 Jahre St. Stephani

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (bis 30.9.)

Samstag, 13. 9.
Eröffnung:
15.00 Uhr



Das Stephanifest

Die Standortgemeinschaft feiert rund um St. Stephani u.a. mit dem Bremer Kriminaltheater und Evelin Gramels Swinging Pool, Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und Gegrilltem sowie verschiedenen Infoständen.

Sonntag, 14. 9.

Kirchenjubiläum am »Tag des offenen Denkmals«

ca. 11.30 Uhr

»LEBENDIGE Steine«

Geschichte der Kirche und der Gemeinde
»gestern – heute – morgen«

11.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung mit Fotografie und Malerei im Seitenschiff der St. Stephani-Kirche
Ein Beitrag der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde zum Kirchenjubiläum

11.30 – 18.00 Uhr

Zum Schwerpunktthema »Farbe«
am Tag des offenen Denkmals 2014:

Gespräche im »Offenen Atelier«

Bögenausmalung »Krieg & Frieden«
im Hauptschiff der St. Stephani-Kirche

16.30 Uhr

Erhart Mitzlaff

Leben und Werk in christlicher Verantwortung
am Beispiel der Fenster in St. Stephani
Führung mit Pastor i.R. Rolf Sänger-Diestelmeier
Treffpunkt: Hochaltar der St. Stephani-Kirche

18.30 Uhr

»Denk mal: acht-hundert-fünfundsiebzig«

Historisches, Literarisches und Musikalisches
zum 875-jährigen Bestehen der Kirche
St. Stephani Bremen
In der Vierung von St. Stephani
Rezitationen: Pastor Horst Janus
Musik: Tim Günther



19.30 Uhr

Kunst und Krieg

Zu Tradition, Versuchen und Scheitern
der Kriegsmalerei

Schlachtenmalerei im Dienst der Sieger
begründete und deutete deren Herrschaft.
Diese Tradition zerbricht in Deutschland
angesichts der Niederlage und der unge-
heuerlichen Dimensionen des modernen
Krieges. Heroisierende Kriegskunst weicht
dem Zeugnis des Erschreckens über das
Entsetzliche des Krieges.

Ein Vortrag von Dr. Knut Soiné, Bremen



Der Arbeitskreis KIRCHE & KINO präsentiert:
**Filmreihe über Religiosität
in aktuellen Filmen im City 46**
komplettes Programm liegt ab August aus

Freitag 19. 9.
18.00 Uhr
im Kino CITY 46,
Birkenstr. 1



Eröffnungsfilm:

Kreuzweg

D 2014, Regie: Dietrich Brüggemann,
mit Lea van Acken, 107 Min.

Die 14-jährige Maria (Lea van Acken) wächst in
einer streng katholischen Familie auf und steht
kurz vor ihrer Firmung. Ihr Glaube ist ein wich-
tiger Teil ihrer Persönlichkeit. Das findet nicht
nur Anerkennung in ihrem Umfeld. Nur ihr
Klassenkamerad Christian (Moritz Knapp) ist
fasziniert von der Konsequenz, mit der Maria
ihren Glauben lebt. Doch der Zwiespalt wird
für sie immer belastender...

Einführung: Dirk von Jutrczenka, Pastor,
Remberti-Gemeinde

Samstag, 20. 9.
18.00 Uhr

Auf den Flügeln der Musik

Studierende der Internationalen Studienjahre
des Hamburger Konservatoriums entführen
Sie in die Welt der klassisch schönen Klänge.
Leitung und Moderation: Gundel Deckert
Eintritt: 14 Euro / 8 Euro



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

Sonntag, 21. 9.
10.00 Uhr

Zentraler Radiogottesdienst zum 1. Weltkrieg

Liturgie: Pastor Renke Brahms unter Mitwirkung von Propst Dr. Martin Schomaker, kath. Gemeindeverband Bremen sowie einer Vertretung der ACK Bremen.

Musik: Bremer Kantorei St. Stephani unter der Leitung von Tim Günther anschließend: **Führung durch die Ausstellung** mit Dr. Andrea Hauser

Montag, 22. 9.
19.30 Uhr

Der Krieg, der Friede und die »Politik des Gewissens«

Der Weg Hermann Hesses vom naiven »unpolitischen« Poeten zum politischen Pazifisten. Zu Beginn des 1. Weltkriegs war Hesse einer der wenigen deutschen Intellektuellen, die nicht in die allgemeine Kriegsbegeisterung und -hetze einstimmten.

Nach ersten zaghaften Bedenken entwickelte sich der Schriftsteller vom Kriegsfreiwilligen zum Kriegsgegner. Von 1914 bis 1918 veröffentlichte er zwei Dutzend kriegskritische Aufsätze in deutschsprachigen Zeitungen, ab 1915 baute er in Bern eine Zentrale für Kriegsgefangenenfürsorge auf. Hesse war fortan lebenslang ein Mahner zum Frieden und ein Dichter der Menschlichkeit. Auf der Basis des Gebotes: »Du sollst nicht töten« entwickelte er seine gewaltlose »Politik des Gewissens«.

Ein Bildvortrag mit Klaus Kirmis, Osnabrück
Eintritt: 6 Euro



Freitag, 26. 9.
20.00 Uhr

2014 – ein Weltkrieg wird Hundert

Texte u. a. von Karl Kraus und Kurt Tucholsky sowie Auszüge aus Kriegstagebüchern belgischer und französischer Frontsoldaten
Couplets u. a. von Aristide Bruant sowie Werke für Klavier von Erich Wolfgang Korngold und Emile Wesly

Ausführende: Burkard Sondermeier (Rezitation, Gesang), Ulrich Raue (Klavier)
Eintritt: 18 Euro / 11 Euro



Sonntag, 28. 9.
20.00 Uhr



Oktober

Samstag, 4. 10.
20.00 Uhr

»World Accordion meets Fingerstyle Guitar«

Zwei Reisende in Sachen Musik, die Farben und Inspirationen aus aller Welt holen und damit ihre ganz eigene Mélange kreieren – emotional, virtuos und faszinierend.

Manfred Leuchter (Akkordeon)
Ian Melrose (Gitarre, Whistles, Xaphoon)
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

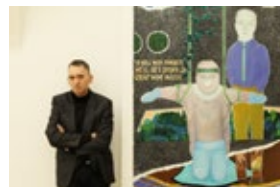
Musik für Solostimme, Gong und Orgel

50 Jahre Beckerath-Orgel an St. Stephani Bremen

Antonin Dvorák: Biblische Lieder
Franz Liszt: Sechs Stücke
Meditationen & Improvisationen
Ausführende: Maren Böll (Sopran), Ulrich Görlitz (Gongs), Tim Günther (Orgel)
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Dienstag, 7. 10.
17.00 Uhr



KUNST IM DIALOG

Herwig Gillerke

Im Januar 2014 vergab der Kunstausschuss der Kulturkirche das Stipendium 2014–15 der Bremischen Evangelischen Kirche an Herwig Gillerke. Bei einem Gespräch im »Offenen Atelier« stellt er sein künstlerisches Vorhaben vor und berichtet vom aktuellen Stand der Umsetzung. »Welcher Europäer wäre bereit, sein Land zu verlassen und in eine Welt zu gehen, die er nur vom Hörensagen kennt?«, fragt Gillerke und spricht in seinem Konzept von »der Freiheit der Touristen hier, und der Not der Vertriebenen dort«.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Freitag, 10. 10. 14
– Freitag, 6. 2. 15

AUSSTELLUNG
**»Krieg & Frieden« –
Bögenausmalung in St. Stephani**
Im Gedächtnisjahr der »Urkatastrophe« des 20. Jahrhunderts und deren Folge-Weltkrieg II wurde das Langhaus von St. Stephani zur öffentlichen Arbeitsgalerie eines Symposions von acht Bremer KünstlerInnen.

Sie stellen nun auf den gotischen Blendbögen der Kirchenarchitektur malerisch und installativ das selbstgemachte menschliche »Schicksal« von Krieg und Frieden in künstlerischen Beschreibungen und Kommentaren dar.

Donnerstag, 9. 10.
19.00 Uhr

Vernissage

Zur Vernissage laden wir alle Interessierten ein und freuen uns, dass die beteiligten Künstlerinnen und Künstler Tom Gefken, Bogdan Hoffmann, Christian Holtmann, Piotr Rambowski, Gertrud Schleising, Sabine Seemann, Anette Venzlaff und Agnieszka Veto ebenso anwesend sein werden wie Kurator Peter W. Schaefer.

Freitag, 10. 10.
20.00 Uhr

Kleine Reihe »BREMER KOMPONISTEN
UND ERSTAUFFÜHRUNGEN«
**Peter Dahm: Jazz-Fantasie
über die Triosonate No 2**
von Philipp Heinrich Erlebach

Komposition mit improvisatorischen Anteilen von 2013 für Saxophon, Klavier, Kontrabass, Percussion sowie Streichtrio

Bremer Erstaufführung

Die Ausführenden: Peter Dahm (Saxophon), Henning Schmiedt (Klavier), H. D. Lorenz (E-Bass, Kontrabass), Uli Moritz (Schlagzeug, Percussion), Konstanze Lerbs, »Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen« (Violine), Anna Szulc-Kapala, »Flex-Ensemble« (Viola), Konrad Seeliger, »Cellowerk Bremen« (Cello)

Eintritt: 18 Euro / 11 Euro

Ausblick: Diese kleine Reihe mit Komponisten- und Werkporträts setzen wir im Jahr 2015 fort: 22. 1.: Werke von Don Jaffé, 14. 2.: Uraufführung von Ursula Görtsch.



Sonntag, 12. 10.
18.30 Uhr



Hommage an den KONTRABASS Der Kontrabass

Soiree mit musikalischer Vorspeise,
literarischem Imbiss und Theater

1. Gang: »O' zupft is!« Eine kleine musikalische Einstimmung mit dem Kontrabass und Ralf Stahn
2. Gang: »Der Kontrabass« von Patrick Süskind
Weltuntergang im schallisolierten Raum! Der Klassiker aus den Achtziger Jahren – immer noch spritzig und aktuell – inszeniert von Franziska Mencz, mit Martin Mader auf der Bühne und ... dem Kontrabass.
Eintritt: 15 Euro / 10 Euro

Dienstag, 14. 10.
19.30 Uhr

»Kunstlandschaften Italiens«

Lombardei / Emilia-Romagna

Weltberühmte Mosaiken in Ravenna und Meisterwerke der Romanik in Pomposa und Como, Zentren der Renaissancekunst in Mantua und Ferrara – Italien ist zweifellos das an Kunstschätzen reichste Land Europas. Ein kunstgeschichtlicher Streifzug mit Klaus Kirmis, Osnabrück
Eintritt: 6 Euro



In Zusammenarbeit mit der »Società Dante Alighieri«-Dt. ital. Gesellschaft Bremen e.V.

Samstag 18. 10.
18.00 Uhr

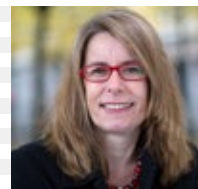


Die Königin feiert Geburtstag – Festkonzert

Hommage: 50 Jahre BECKERATH-ORGEL
in St. Stephani

Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach, C. Franck, T. Günther und F. Mendelssohn Bartholdy
Tim Günther, Orgel
Eintritt: 13 Euro / 7 Euro

Sonntag, 19. 10.
18.00 Uhr



»Nun sag', wie hast du's mit Kirche, Kunst, Kultur?«

Kulturgottesdienst zur Einführung
von Pastorin Diemut Meyer

Liturgie und Predigt: Pastorin Diemut Meyer,
Leiterin der Kulturkirche St. Stephani
Musik: Bremer Kantorei St. Stephani
unter der Leitung von Tim Günther

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Dienstag, 21. 10.
19.30 Uhr



Die Sehnsucht nach der Sehnsucht

Das Wort »Sehnsucht« ist ein bunt schillerndes Wort und in andere Sprachen fast nicht übersetzbar.

Jeder ahnt, was es bedeutet – und doch könnte fast niemand erklären, was damit gemeint ist. In zehn Annäherungen soll der Sehnsucht nachgespürt werden – und was sie für das eigene Leben bedeutet. Vortrag und Lesung aus dem Buch »Bleib dem Leben auf der Spur« mit der katholischen Theologin und Buchautorin Andrea Schwarz
Eintritt: 8 Euro

Donnerstag, 23. 10.
20.00 Uhr



Franz Schubert: Schwanengesang

Der letzte Liederzyklus – posthum veröffentlicht
Die Sammlung enthält Texte von Heinrich Heine, Ludwig Rellstab und Johann Gabriel Seidl
Ausführende: Dietmar Sander (Bassbariton), Juliane Busse (Klavier)
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

Samstag, 25. 10.
20.00 Uhr



Siento

Gesänge, Tänze und Rhythmen aus Cuba
Musikalische Assoziationen, Kompositionen und Improvisationen aus tiefer Erfahrung und purer Lebensfreude
Silvano Mustelier Cabreja (Percussion)
Eckhard Petri (Saxophon)
Dietmar Kirstein (Gesang, Klavier)
Gerd Seemann (Percussion)
Moritz Zopf (Bass)
Eintritt: 14 Euro / 8 Euro

In Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes

Samstag, 25. 10. –
Sonntag, 2. 11.



Konzertreise nach Spanien

Die Bremer Kantorei ist zu Gast beim Coral Verge del Camí in Cambrils / Katalonien

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

DAS KIRCHENJAHR IN ST. STEPHANI

In Kirchen ticken die Uhren anders. Das Kirchenjahr zumindest beginnt mit dem 1. Advent, mit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Stationen seines Lebens folgen: die drei Weisen an der Krippe, das letzte Abendmahl, Tod und Auferweckung. Das Kirchenjahr nimmt außerdem wichtige Erfahrungen der Menschen auf: die Ernte, das Nachdenken über das eigene Leben und seine Richtung, die Erfahrung von Tod und Trauer.

Den Jahreslauf der Feste mitzufeiern hilft, an alte Geschichten anzuknüpfen, die die eigene Geschichte berühren. Mehr zum Kirchenjahr unter:
www.kirche-bremen.de, »Feste & Feiern«

Freitag, 31. 10.
18.30 Uhr



Reformationstag. Die Heilige Schrift im Mittelpunkt!

Ein Bibliolog-Abend mit

Prof. Dr. Uta Pohl-Patalog, Kiel

Beim Bibliolog, werden die biblischen Gestalten lebendig und bekommen eine Stimme. Inspiriert vom Midrasch, einer Tradition der jüdischen Bibelauslegung, werden die »Zwischenräume« der Texte, das »weiße Feuer«, mit eigenen Erfahrungen und Ideen gefüllt und ermöglichen dadurch einen lebendigen Zugang zum »schwarzen Feuer« der Buchstaben des Textes. Lebensgeschichte und biblische Geschichte verweben sich miteinander und legen sich gegenseitig aus. Eine besondere Art, Reformationstag zu feiern.



November

Samstag, 1. 11.
20.00 Uhr



Freiheit, Verantwortung, Geist und Groove – auf der Höhe der Zeit

Theologie, Politik und Jazz im Trialog

Mit: Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der EU sowie Jens Böhrnsen, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen.

Moderation: Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani Bremen
Peter Dahm (Saxophon), Kai Starke (Gitarre)

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

Sonntag, 2. 11.
16.00 Uhr

»La mia cima grande«

Wechselvolle Geschichte im Hochgebirge | Krieg und Frieden auf dem Drei-Zinnenplateau
Die bizarre Gebirgsformation der Großen Zinne entwickelt sich schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem touristischen Highlight. Zwischen 1915 – 1918 tobt an gleicher Stelle ein erbitterter Gebirgskrieg. In den 20er Jahren reist und klettert man hier wieder international und mit sportlichem Ehrgeiz. Im Zweiten Weltkrieg gerät die Region ins Abseits. In den 50er Jahren entwickeln sich neuerlich Bergsport und Sommertourismus. Seit 2010 gehört der Naturpark »Drei Zinnen« zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Künstlerin Gertrud Schleising stellt ihr Würfelspiel »La mia cima grande«, ein Beitrag zur Bögenausmalung »Krieg & Frieden«, vor und lädt zum Mitspielen und zum Gedankenaustausch ein.



Dienstag, 4. 11.
20.00 Uhr

Der Hirt auf dem Felsen

Kammermusik für Gesang, Klarinette und Klavier

von W. A. Mozart, F. Poulenc, F. Schubert, M. Seiber, L. Spohr u. a.
Stefanie Golisch (Mezzosopran),
Martin Kratzsch (Klarinette),
Nico A. Stabel (Klavier)
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Donnerstag, 6. 11.
20.00 Uhr

Hommage an das SAXOPHON und seinen Erfinder | Teil 1: 200 Jahre Sax(ophon) | Adolphe Sax (1814 – 1894)

Das renommierte Saxophonquartett »pindakaas« (Erdnussbutter) ist bekannt für seinen noblen und feinen Ton – immer mit einem Schuss Humor
Marcin Langer (Sopran),
Guido Grospietsch (Alt),
Anja Heix (Tenor),
Matthias Schröder (Bariton)
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Samstag, 8. 11.
20.00 Uhr

Hommage an das SAXOPHON und seinen Erfinder | Teil 2: Drei Worte auf einmal – Lesung mit Saxophon

Im Roman »Drei Worte auf einmal« nimmt Maria Knissel die Leser mit auf eine spannende Lebensreise. Auf der Grundlage einer wahren Begebenheit erzählt sie die Geschichte zweier Brüder, die lernen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu bereichern. Der eine ist behindert, der andere nicht. Die Lesung gestaltet die Autorin Maria Knissel gemeinsam mit dem Saxophonisten Stephan Völker. Er hat eigens für den Roman Solostücke komponiert, denn es ist seine Geschichte. Im Anschluss an die Lesung laden die Autorin und der Musiker das Publikum zum Dialog ein.
Eintritt: 13 Euro / 8 Euro



Sonntag, 9. 11.
18.00 Uhr

Theaterpredigt

»Faust I – III«
Pastor i.R. Rolf Sängner-Diestelmeier im Dialog mit dem Dramaturgen Tarun Kade.
Das Team vom Bremer Theater wagt im Schauspiel den Faustischen Pakt und hat sich dem Größenwahn verschrieben. Drei Teile »Faust« an einem Abend im Kleinen Haus: Goethe und Jelinek; das die endgültige Welterzählung in Versen erstrebende Männergenie und die alle patriarchalen Strukturen in unerbittlichen Sprechkreisen zersetzende Nobelpreisträgerin.
In Zusammenarbeit mit dem Theater Bremen



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Donnerstag, 13. 11.
19.30 Uhr

Hommage an das PIANO Soirée

mit musikalischer Vorspeise, literarischem
Imbiss, Theater und Dessert

Musikalische Einstimmung und Ausklang
mit Tim Günther (Klavier)

Theater: »Novecento« nach dem Roman von
Alessandro Baricco

Novecento, der Ozeanpianist, wird im Jahr 1900
als Säugling in einer Zitronenkiste gefunden –
ausgesetzt an Bord der »Virginian«, die Aus-
wanderer von Europa nach New York bringt.
Er wird den Ozeandampfer, auf dem er geboren
wurde, nie verlassen.

mit: Hendrik Vogt, Wuppertal | Regie: Thomas
Ulrich

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro



Freitag, 14. 11.
19.30 Uhr

»Die Würde des Menschen ist unantastbar«

Benefizkonzert für traumatisierte Flüchtlinge

Das Jugendsinfonieorchester Bremen Mitte
(Ltg: Martin Lentz) und das syrische Ensemble
»Damascus Quintet« spielen klassische und
zeitgenössische Werke zugunsten der Flücht-
lingsarbeit der Stiftung REFUGIO.

Das Jugendsinfonieorchester Bremen Mitte
ist ein Ensemble der Musikschule Bremen.

Eintritt 24 Euro / 16 Euro



Samstag, 15. 11.
20.00 Uhr

»Tales from Enchanted Gardens«

Mehmet Ergin (Gitarre) & Zoltan Lantos (Violine)

Das Duo spielt orientalische Klänge, verbunden
mit Klassik, Jazz und Weltmusik

Konzert im Rahmen der Türkeiwochen der
Universität und der Hochschule Bremen

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro



Sonntag, 16. 11.
18.00 Uhr

»Hier stehe ich und kann nicht anders ...«

Kultur Gottesdienst mit Pastor i.R. Rolf Säng-
er-Diestelmeier

Musik: Bremer Kantorei St. Stephani
unter der Leitung von Tim Günther



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

Mittwoch, 19. 11.
19.00 Uhr

KIRCHEN AHR

KUNSTHALLE BREMEN

Blues- und Bettag – Trost für trübe Tage

Buß- und Bettag in St. Stephani

»I feel blue« (ich bin traurig): Trübsinn, Schwer-
mut und Weltschmerz; – Begriffe, die mit dem
Gemütszustand der Melancholie verbunden
werden. Das wohl bekannteste Sinnbild dafür
schuf Albrecht Dürer mit seinem Kupferstich
»Melencolia I« im Jahre 1514. Auch nach 500
Jahren bewegt es unsere Gemüter. Die Kunst-
historikerin Dr. Christien Melzer führt in
diesen Kupferstich der Kunsthalle Bremen ein.
Im Dialog mit Pastorin Diemut Meyer werden
einzelne Bildelemente interpretiert. Dazu
spielt Peter Apel Bluesmusik.

mit: Dr. Christien Melzer, Kustodin des Kupfer-
stichkabinetts an der Kunsthalle Bremen, Pastro-
rin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani
und Peter Apel, freischaffender Komponist und
Musiker aus Bremen.

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bremen



Hinweis: Eine Kunstpause zu Dürers Kupferstich
findet am Donnerstag, 20. 11. von 13.00 bis
13.15 Uhr in der Kunsthalle statt. Die Kunst-
historikerin Henrike Hans stellt dort das
Meisterwerk im Original vor.

Sonntag, 23. 11.
18.00 Uhr

escape ≈ enter

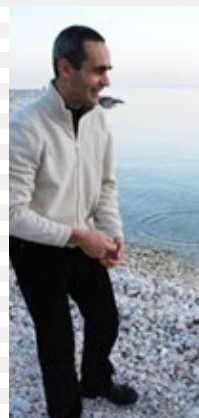
reProduzieren als Erfahrung
zeitgenössischer Musik

5. Konzert im 18. Festival der projektgruppe
neue musik bremen

Jani Christou: Epicycle II (1969) für Tonband
Edgard Varèse: Ionisation (1931) für Schlagzeug-
Ensemble

Giorgio Netti: ciclo del ritorno (2010 – 2014)
für präparierte und verstärkte Viola solo
(UA der vollständigen Version)

Schlagzeug-Ensemble der Hochschule für
Künste Bremen (Ltg.: Olaf Tzschoppe),
Anna Spina (Viola), Benoît Piccand (Klangregie)
Eintritt: 20 Euro / 12 Euro



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Dienstag, 25. 11.
19.00 Uhr

Was der Wald von Compiègne mit der Menschenwürde zu tun hat

Vortrag von Ute Hagehülsmann & Chorkonzert des Deutsch-Französischen Chores Bremen

Wie in der deutsch-französischen Geschichte des 19. Jahrhunderts immer wieder gegenseitige Herabsetzungen der Menschenwürde zum Drama des ersten und zweiten Weltkrieges geführt haben, und der »Wald von Compiègne« dafür zum Symbol wurde.

Chorwerke der Romantik lassen die gemeinsamen kulturellen Wurzeln beider Länder erkennen. Moderation: Pastor Martin Warnecke, Friedensbeauftragter der Bremischen Evangelischen Kirche

Musik: Deutsch-Französischer Chor Bremen, Leitung: Thomas Streit



Mittwoch, 26. 11.
19.00 Uhr

KIRCHEN AHR



Schönheit gilt es zu schauen

»Zwischen den (Kirchen)Jahren« in St. Stephani

Dr. Gerhard Begrichs Essays in gleichnamigen Buch sind faszinierende Kurzreisen in die Theologie und in die Poesie. Der ehemalige Rektor des Pastoralkollegs im Kloster Drübeck nimmt uns im Rahmen einer abendlichen Lesung auf diese Reisen mit.

Eintritt: 8 Euro

Sonntag, 30. 11.
19.00 Uhr

KIRCHEN AHR



Johann Sebastian Bach: Magnificat in D-Dur Franz Schubert: Messe in G-Dur

1. Advent in St. Stephani

Lucía Martín Cartón (Sopran 1), Stefanie Golisch (Sopran 2), Ulrike Bartsch (Alt), Knut Schoch (Tenor), Till Bleckwedel (Bass), Kammer Sinfonie Bremen und Bremer Kantorei St. Stephani
Dirigent: Tim Günther
Eintritt: 24 Euro / 13 Euro

Dezember

Dienstag, 2. 12.
20.00 Uhr



Mittwoch, 3. 12.
19.00 Uhr

Freitag, 5. 12.
20.00 Uhr



Sonntag, 7. 12.
16.00 Uhr



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

African & German – Jazz & Classics

Ein interkultureller Dialog an Klavier und Orgel zwischen Melvin Peters, Durban / Südafrika und Tim Günther, Bremen / Deutschland

Ein Konzert zum Welt-Aids-Tag

Kooperation mit der Städtepartnerschaft Bremen – Durban

Eintritt: 13 Euro / 7 Euro

»La mia cima grande«

Die Künstlerin Gertrud Schleising stellt ihr Würfelspiel »La mia cima grande« vor und lädt zum Mitspielen und zum Gedankenaustausch ein. (siehe auch: So. 2. 11.)

Madiba – One year to the day

Konzert zum Gedenken an Nelson Mandela

Zu Gast: Melvin Peters, Durban / Südafrika

Mitwirkende: Die Bremer Saxen –

Solo & Leitung: Peter Dahm

mit Thomas Kriszan (Klavier und Akkordeon), Uli Sobotta (Euphonium, Gitarre), Ralf Stahn (Kontrabass), Günter Orendi (Schlagzeug).

Außerdem: Chor Ensemble d'accord
Tim Günther (Leitung, Orgel und Klavier)

Eintritt: 16 Euro / 9 Euro

»Vom Himmel hoch, da komm ich her«

Ein festliches Weihnachtskonzert mit

zwei Chören und symphonischem Orchester

Werke von Anderson und Delius (»Sleigh Ride«), Mendelssohn-Bartholdy (aus: »Christus-Geburt Christi«, »Vom Himmel hoch«), und Rutter.

Musik für Chor a cappella und Bläser

Hamburg-Orchester und Hamburg-Chor der Neuapostolischen Kirche Norddeutschlands sowie der UK Chamber Choir (London)

Eintritt frei – Spenden erbeten

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Dienstag, 9. 12.
20.00 Uhr

NEW MUSIC in OLD CHURCH

Andreas Paparouos (*1975):
2•2 (2010) für Orgel und Schlagzeug
Mehran Sherkat Naderi (*1986): Auftragskomposition (2014, Uraufführung) für 2 Flöten, Oboe, 2 Klarinetten, Fagott, Klavier, Harfe, 3 Schlagzeuger, 2 Violinen, Violoncello
Enno Poppe (*1969): Gelöschte Lieder (1996/99) für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier, sowie andere zeitgenössische Kammermusik

Ausführende: ENSEMBLE NEW BABYLON – Das Bremer Ensemble für Neue Musik
Eintritt: 16 Euro / 9 Euro



Samstag, 13. 12.
20.00 Uhr

»50 Jahre Beckerath-Orgel an St. Stephani Bremen«

Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur
Programmatischer Orgelzyklus zur Geburt Jesu Christi in neun Meditationen – mit Einführung
Orgel: Rita und Jan Knobbe, Arolsen
Eintritt: 14 Euro / 8 Euro

Sonntag, 14. 12.
16.00 Uhr

Die Säulen der Erde und die Gewölbe des Himmels

Kunstgeschichtlicher Bilder-Vortrag
zur Entwicklung der faszinierenden französischen Kathedralarchitektur von den Anfängen in St. Denis bis zum »Ikarus-Flug« von Beauvais. Sehen und hören Sie, wie die »Himmelsleitern« gebaut wurden!
Referent: Klaus Kirmis, Osnabrück
Eintritt: 6 Euro



Freitag, 19. 12.
20.00 Uhr

»... davon ich singen und sagen will«

Weihnachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen bei Kerzenschein und Punsch
Bläserinnen und Bläser des Ev. Posaunenwerkes Bremen unter Leitung von Landesposaunenwart Rüdiger Hille, Bremer Kantorei St. Stephani, Orgel und Leitung: Tim Günther
Eintritt: 9 Euro / 6 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 17.00 Uhr (ab 1. 10.)

Sonntag, 21. 12.
18.00 Uhr

KIRCHENJAHR

Ausblick 2015

Samstag, 17. 1.
17.00 Uhr

Donnerstag, 22. 1.
20.00 Uhr

Samstag, 24. 1.
20.00 Uhr

Sonntag, 25. 1.
18.00 Uhr



Mittwoch, 11. 2.
19.30 Uhr

»Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging...«

4. Advent in St. Stephani
Kultur Gottesdienst mit Pastorin Diemut Meier, Kulturkirche St. Stephani Bremen
Musik: Bremer Kantorei St. Stephani unter der Leitung von Tim Günther

AutoharpSinger – Alexandre Zindel in concert

Konzert zum Holocaust-Gedenktag

Werke von Don Jaffé
Mit Ramon Jaffé (Violoncello)

Musik für Orgel und Schlagzeug

Mit Olaf Tzschoppe (Schlagzeug) und Zsigmond Szathmáry (Orgel)

Theaterpredigt

»Die Schutzbefohlenen«
Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani Bremen im Dialog mit der Dramaturgin Regula Schröter
Es ist das alte Drama von Flucht und Abweisung, das sich in dem neuen Stück von Elfriede Jelinek abspielt und das zur Zeit wieder nicht aus den Schlagzeilen kommt – nicht alle Grenzen sind für jeden gleichermaßen offen. Jelinek ergreift das Wort der Flüchtlinge und Asylbewerber, sie verschmilzt das Tagespolitische mit antiken und philosophischen Texten in eine sprachgewaltige Anmaßung.

Bremer Chöre singen für »Ärzte ohne Grenzen«

Benefizkonzert zugunsten humanitärer Projekte
Es laden ein: Die Kulturkirche St. Stephani und das »Ensemble d'accord«. Zehn Chöre treten auf. Bewerbungen bitte bis zum 31. Oktober.
projekt@ensembledaccord.chor-infos.de

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (ab 1. 4.)



Bremer Kantorei St. Stephani

Der Chor an der Kulturkirche

Künstlerische Leitung: Tim Günther

Anspruchsvolle Musik, kontinuierliche Stimmbildung, tolle Konzerte, Kulturgottesdienste, inhaltliche Projekte, interessante Reisen, schöne Atmosphäre

Gute und engagierte SängerInnen aller Stimmgruppen, besonders Tenöre und Bässe, sind jederzeit herzlich willkommen.

Voraussetzung: Erfahrung in Chören und Notenkenntnisse

Machen Sie mit!

Nähere Info & Anmeldung: unter 0421- 30 22 42
oder musikdirektion@kulturkirche-bremen.de

info@bremer-kantorei-stephani.de
www.bremer-kantorei-stephani.de



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di – So, 11.00 – 18.00 Uhr (ab 1. 4.)

Nicht nur zur (Vor-)Weihnachtszeit ...

... sondern ab sofort können Sie sich selbst und anderen eine besondere Freude machen!

In der Kulturkirche-Geschenkbbox »Zu Gast in St. Stephani« findet sich eine CD mit Musikstücken aus Konzerten und Produktionen der Kulturkirche.

Das erscheint uns eine angemessene und hochwertige »Verpackung« für einen Gutschein, der beim Kauf auf den von Ihnen gewünschten Wert ausgestellt wird. So kann der Gutschein-Wert später (in 5-Euro-Abschnitten) direkt an der Abendkasse Verwendung finden.

Welche Veranstaltung auch immer sie damit bei uns aufsuchen – die Wahl liegt bei Ihnen.
(Gültigkeit: im Ausgabe- und im Folgejahr)



Mitmachen in der Kulturkirche

Die Kulturkirche ist eine Gemeinschaftsaufgabe!

An vielen Stellen wirken Menschen aktiv und ehrenamtlich mit, um St. Stephani Jahr für Jahr mit Leben zu erfüllen. In der Kantorei wie im Kunstausschuss, am Tresen beim Getränkeauschank ebenso wie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Ganz besonders dringend suchen wir Menschen, die im Rahmen des Präsenzdienstes während der Ausstellungen die Kirche geöffnet halten, Besuchende freundlich begrüßen und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Haben Sie Interesse, an einzelnen Tagen im Monat am späten Vormittag oder Nachmittag für einige Stunden diesen Dienst wahrzunehmen? Uns hilft es sehr, wenn Sie sich melden!

T 0421- 30 32 294 oder
info@kulturkirche-bremen.de



Haltestelle ›Radio Bremen / Volkshochschule‹
Straßenbahnlinien 2 und 3, Buslinie 25
Parkhaus Stephani: Neuenstr. 43–44 (tägl. bis 24.00 Uhr)

Wegen Anwohnerparkens im Stephaniviertel
bitten wir die Autofahrer, das Parkhaus zu nutzen.

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen

